Protokoll der FK vom 14.12.2020 (# 918)

Anwesende: Kulturanthropologie, Mathematik, Lehramt, Informatik, Evangelische Theologie, Jura, Geschichte, Geographie, Biomedizin, Chemie, Archäologien, VWL, Philosophie, Romanistik, Physik, Geowissenschaften, Agrar, Klassische Philologie, SozPol

Fachschaftenkollektiv Universität Bonn

TOP 1: Begrüßung und Festlegung der TO

Hallo! Schön, dass Ihr alle da seid!

TOP 2: Genehmigung des letzten Protokolls

Anmerkungen zum FID #917

Keine

Abstimmung über FID #917

Ja: 15; Nein: 0; Enthaltungen: 0

TOP 3: Rektorgespräch

Welche Eindrücke hatten die Anwesenden?

Sean Bonkowski (Physik/Astro): Ich fand das Rektorgespräch ganz nett, aber ich hätte mir gewünscht, dass an manchen Stellen mehr Rückfragen gekommen wären. Stellenweise gab es auch Antworten wie „Ja okay, in 5 Jahren“ wie zum Beispiel bei der Renovierung des Hauptgebäudes.

Ilka Fisser (Informatik): Mich interessiert, woher der AStA die Information hat, dass das mit der App für das Rektorat feststeht.

- Von dem vorangegangen Treffen mit der Verwaltung.

- Felix Blanke (Mathematik): Es klang schon ziemlich danach, dass das Rektorat die App präferiert, das konnte man zwischen den Zeilen lesen.

- Das ist definitiv wahr. Die App ist aktuell die präferierte Option des Rektorats.

- Ilka Fisser (Informatik): Es klang auf der entsprechenden FK auch so, als wäre die App schon in Arbeit.

- Deswegen stand im FID #914 in roter Schrift Hinweis: Diese Änderung steht noch nicht fest, sondern ist in Planung. Die Planung der App wird noch ihre Zeit brauchen. Wir haben ja den IT-Ausschuss der FK, meint ihr, der wäre dafür geeignet? Was ist euch da am liebsten?

- Ilka Fisser (Informatik): Also ich würde behaupten, dass eh dieselben Leute im Ausschuss sitzen werden. Es wäre besser, im IT-Ausschuss Leute dazuzuwählen anstatt einen extra Ausschuss zu wählen.

  - Würde ich auch vorziehen

- Vasco Silver (Physik/Astro): Da wäre die Frage, ob die anderen Leute, die im Ausschuss sitzen, auch Interesse daran haben. Das werden wir ja bei der Wiederwahl sehen.

TOP 4: Berichte aus den Fachbereichen

Mathematik

Benjamin Nettesheim (Mathematik): Wir hatten letzte Woche die letzte Phase und Auszählung unserer Wahl. Die Wahlbeteiligung lag knapp unter 14% und Mittwoch ist die Konsti-Sitzung.

- Es heißt über der Tabelle, dass die ersten 15 Kandidierenden in die Fachschaft gewählt wurden, aber 18 Namen sind aufgezählt. Wer wurde denn gewählt?

- Benjamin Nettesheim (Mathematik): Das wurde ausgelost, Jonathan ist gewählt.

- Felix Blanke (Mathematik): „Die ersten 15“ bezieht sich auf Platzierungsnummer und es wurde mit Würfeln ausgelöst.

Geographie

Fridtjof Schultze-Florey (Geographie): Geographie hat auch einen neuen FSVR, es wurde digital gewählt.

- Sven Zemanek (Informatik): War die Wahl der FSV die Briefwahl?

  - Fiona (FSK): Die FS Geographie hat jetzt eine neue FSV. Die Konsti Sitzung war letzte Woche. Und auch einen neuen FSR. Es gab eine Urnenwahl für den FSR.

- Sven Zemanek (Informatik). Eventuell hat eure Fachschaft einen Barcodescanner, der Wahlausschuss wäre glücklich wenn ihr den ausleihen könntet. Ist für einen guten Zweck.

Biomedizin

Henrike Antony (Biomedizin): Wir haben auch gewählt und morgen ist die Konsti-Sitzung. Unsere Wahlbeteiligung war bisschen unter 10%.

- Sven Zemanek (Informatik): Eine Frage zur Konsti-Sitzung, wie finden diese statt? Online oder in Präsenz?

- Felix Blanke (Mathematik): Im Fall der Fachschaft Mathematik online über BigBlueButton. Ergänzung: Der Wahlausschuss ist dabei, Openslides einzusetzen, um eine bessere und geheimere Abstimmung zu ermöglichen. Es ist noch unklar, ob das klappt. Wenn nicht, dann findet die Abstimmung über einen parallelen Zoom-Call statt.

- Henrike Antony (Biomedizin): Bei uns findet die Konsti-Sitzung über Zoom statt.
- Emily Brüggemann (Jura): Wir nutzen manchmal Openslides. Könnt euch dahingehend ja mal umhören.

TOP 5: Berichte aus AStA und Gremien

Bericht von der GAS: Mit unserer Gegenstimme und ansonsten einstimmig, wurde der politische offene Brief an die Stadt angenommen. In diesem Brief äußert sich der AStA zu politischen Angelegenheit. Wir hatten dagegen gestimmt, weil wir das Ganze für ein Überschreiten unseres politischen Mandates gesehen haben.

Vincent Glasow (GeoDACH/Geographie): Samstag hat die MeTaFa stattgefunden (Die Meta-Tagung der Fachschaften). Die MeTaFa ist ein Treffen aller BuFaTa-Verbände und fachlicher Studierendenverbände. Ich war dort als Vertreter der Geographie und es wurden verschiedene Themen besprochen, u.a. wie BuFaTas digital durchgeführt oder nicht durchgeführt werden sollen, was es für Lösungen gibt, wie BuFaTas finanziell umgesetzt werden und was die zukünftigen Planungen sind. Es gab 5 oder 6 Dachverbände, darunter zum Beispiel die Geographie, Informatik, Chemie und Biologie. Ansonsten wurde über die MeTaFa gesprochen und wie sie in Zukunft aussehen soll. Beispielsweise haben wir erfahren, dass deutschlandweit die digitale Lehre dieselben Probleme mit sich bringt.

TOP 6: Berichte aus dem Referat

Letzte Woche gab es ein Treffen des Fachschaftenreferats und wir haben eine neue Aufgabenverteilung. Viel hat sich nicht geändert: Nele ist jetzt für den Haushaltsplan zuständig und wir haben Aufgaben für Liedel gefunden. Wir wollen eventuell einen Mitarbeiter holen, der die Fachschaftsordnungen und -satzungen durchliest, weil es viele kleine Fehler gibt, die korrigiert werden müssen. Dieser Posten könnte zum Beispiel auf 2 Monate festgesetzt werden, ihr könnt euch unter #Freiwillige bewerben. Die Arbeit würde von Ann-Christins Aufwandsentschädigung bezahlt werden, da sie nicht mehr für das Fachschaftenreferat arbeitet. Ansonsten ist noch eine reguläre Stelle im Fachschaftenreferat offen, bei Interesse könnt ihr euch melden.

Wir sollen uns wegen des neuen Vorlesungsverzeichnisses melden. Wir schicken wahrscheinlich wieder Mals an alle Fachschaften, ob die Daten aktuell sind (ihr könnt mit „Ja „oder „Nein“ antworten).

Die AWDS fallen aufgrund der neuen Corona-Maßnahmen aus. Wir sind weiterhin über E-Mail erreichbar, wir werden aber nicht regelmäßig vor Ort im AStA sitzen.

Die Fachschaftenliste kommt nächste Woche zum Abgleich. Eine kurze Information für die Fachschaft Physik/ Astro: ihr könnt am Mittwoch eurer Wählerverzeichnis abholen, die genaue Uhrzeit wird euch per Mail genannt.

Leider können wir nächste Woche keine Wählendenverzeichnisse ausgeben. Für alle Fachschaften, die Ende Januar wählen, reicht es, das Wählerverzeichnis im Januar abzuholen. Wir wissen noch nicht, was sich durch die verschärften Maßnahmen in Bezug auf Wahlen ändern wird, das müssen wir noch mit dem Arbeitsschutz abklären.

TOP 7: Ausschüsse

7.1 Wahl HauF

Heute wird der Haushaltsausschuss der FK mit einem neuen Vorsitz bestückt: Nele.

Sven Zemanek (Informatik): Ich wollte die Frage von letzter Woche wiederholen: Was ist der Unterschied zwischen Rücklagen und Überschüssen?

- Nele (FSK): Rücklagen sind Reserven, um ggf. Verluste aufzufangen. Überschüsse im unserem Fall sind die positive Differenz von den Einnahmen aus den Studierendenbeiträgen und den Ausgaben von z.B AFsG und BFsG.

- Sven Zemanek (Informatik): Klingt sogar überqualifiziert.

Abstimmung: Soll Nele in den HauF gewählt werden?

Ja: 16; Nein: 0; Enthaltungen; 0

Herzlichen Glückwunsch, Nele ist zum neuen Vorsitz des HauFs gewählt worden.

7.2 ITAFK

Der ITAFK ist der IT-Ausschuss der FK, der sich mit der Umstellung der Mailprogramme auf das Ticketsystem der Fachschaften und vielleicht mit dem Studierendenausweis in App Form beschäftigt.

Freiwillige für den ITAFK:

- Ilka Fisser (Informatik): Ich würde gerne wieder mitmachen, meine Qualifikation ist, dass ich Informatik studiere und durch meine Arbeit als SHK im Hochschulrechenzentrum (HRZ) habe ich einen guten Draht zu Menschen, die vielleicht weiterhelfen können.

- Christoph Heinen (Informatik): Ich würde auch gerne mitmachen, ich arbeite ebenfalls im HRZ und habe da Kontakte.

- Sean Bonkowski (Physik/Astro): Ich bin aus der Fachschaft Physik und ich bin auch in der BuFaTa der Physik für die Technik zuständig.

- Vasco Silver (Physik/Astro): Ich war früher der Vorsitz, ich beschäftige mich gerne mit sowas und habe es auch bis jetzt getan.

    - Sven Zemanek (Informatik): Vasco, arbeitest du im HRZ?

    - Vasco Silver (Physik/Astro): Nein.

    - Christoph Heinen (Informatik): Kann man ändern.

Matthias Moldenhauer (Physik): Was ist nochmal der Zuständigkeitsbereich des ITAFK?

- Das HRZ will die Mailsysteme auf Ticketsysteme umstellen, der neu gewählte ITAFK würde damit weitermachen und noch die Studi App zusätzlich behandeln. Die Studi App ist für das Rektorat die wahrscheinlichste Lösung für das Ablösen des jetzigen

Studierendenausweises. Der Ausschuss wäre also der Ansprechpartner für das Rektorat.

- Vasco Silver (Physik/Astro): Wir hatten mit der Idee angefangen, die Uni-ID abzuschaffen, weil zum Beispiel Accounts von mehreren Benutzern genutzt werden. Die erste Aufgabe war das Umstellen und da sind wir noch mittendrin. Die Hälfte der Fachschaften ist schon umgestellt plus zwei Fachschaften, die vorher keine Uni-ID hatten. 12 Fachschaften sind noch offen und 8 haben wir noch nicht angesprochen, aber das geschieht im nächsten Jahr. Dann gab es die Überlegung, eine Dokumentation zu den wichtigen Tools und Eigenschaften zu machen. Wir wären dazu bereit und wollen uns im nächsten Jahr dransetzen und was erarbeiten. Die Dienste sind das Ticketsystem, die Sciebo Projektbox ist nur über das HRZ möglich. Man kann nur einen Zugriff bekommen, wenn man das Ticketsystem benutzt. Lackner meinte, dass die Hochschulgruppen nicht in das Konzept passen, also das alte Konzept mit Uni-IDs behalten.

- Sven Zemanek (Informatik): Dokumentation von HRZ-Tools? Klingt nach einer SHK-Stelle im HRZ für Vasco.

  - Lackner hat noch gefragt, ob es für die Fachschaften Probleme bei der Umstellung gab?

- Mara Weber (Geschichte): Bei uns können wir sagen, dass das neue System sehr unbeliebt ist. Eine Kommilitonin hat erzählt, dass es sie nicht reinlässt oder spinnt. Geht es den anderen Fachschaften auch so? Oder seid ihr besser daran gewöhnt?

- Johann Thiele (Archäologien): So mittelmäßig.

- Vasco Silver (Physik/Astro): Ich kann sagen, dass ich keine Probleme damit habe. Vielleicht findet man eine Lösung?

- Christoph Heinen (Informatik): Wieso kommt ihr nicht rein? So wie ich es kenne, läuft das Ticketsystem stabil. Ihr könnt euch an das HRZ und den IT-Support wenden, ich könnte da zum Beispiel helfen.

7.3 Übersetzungsausschuss

Wir planen die Einrichtung eines Übersetzungsausschusses mit zwei FSK-Mitgliedern, sodass die Veröffentlichungen der Fachschaften auch teilweise auf Englisch angeboten werden können.

Felix Blanke (Mathematik): Der Plan ist ein Ausschuss der FK, der Übersetzungen anfertigt?

  - Ja, aber eventuell verkürzte Versionen.

Emily Brüggemann (Jura): Werden auch Webseiten übersetzt?

  - Der Ausschuss muss gucken, die höchste Priorität hat die Fachschaftssatzung, Einladungen zu Spieleabende stehen eher weiter unten.

- Christoph Heinen (Informatik): Fiona hat mir einiges beim Wahlentool übersetzt, sowas sollte der Ausschuss in meinen Augen tun. Oder Wahlbekanntmachungen übersetzen, was für viele Fachschaften nützlich ist.

- Felix Blanke (Mathematik): Ich finde die Idee ziemlich cool. Der AStA hat abgelehnt, bei der Übersetzung der Wahlbekanntmachung des SP zu helfen, weil die Arbeit unzumutbar sei.

Freiwillige für den Übersetzungsausschuss:

- Ilka Fisser (Informatik): Ich würde mich gerne an dem Ausschuss beteiligen. Ich bin relativ kompetent, was Übersetzungen für Studierendeninformationen betrifft und auch privat brauche ich mehr Englisch als Deutsch. Lieblingsfarbe: Quietscheentchengelb, Lieblingsemoji: umgedrehtes Lächeln.

- Matthias Moldenhauer (Physik): Ich hätte auch Interesse. Ich beschäftige mich privat viel mit Englisch und habe auch Zertifikate. Lieblingsfarbe: Pink.

- Fiona (FSK): Ich studiere Geographie. Mein Englisch ist nicht so schlecht und auf Englisch Sachen zu erledigen macht mir Spaß. Lieblingsfarbe: Blau.

- Kristin (FSK): ich studiere Germanistik, habe aber auch Zertifikate in Englisch und habe früher als Freelancer-Übersetzerin Deutsch-Englisch und Englisch-Deutsch gearbeitet. Lieblingsfarbe: Rosa.

TOP 8: 1. Lesung NHHP

Der HauF braucht wichtige Informationen wegen des NHHPs. Liedel hat die Übersicht über die Finanzen, damit wir eine gute Grundlage haben.

Liedel (FSK): Es ist egal, wo wir die neuen Überschüsse einordnen. Wir könnten sie gleichmäßig verteilen oder in die AFsGs stecken, weil die Mittel gegenseitig deckungsfähig sind.

Felix Blanke (Mathematik): Ich bin im HauF und ich würde gerne wissen, wie die Gelder verteilt sind. BFsG's sind nicht voll ausgelastet. Es wäre gut zu wissen, wie die Haushaltstitel und die Anträge ausgestattet sind.

- Sven Zemanek (Informatik): Haushaltstitel sollten so ausgelastet werden wie man es erwartet.

  - BFsG sind deutlich weniger.

  - Morgen ist die erste Lesung vom SP. Das Wichtigste ist, dass die Gelder für ihre Wahlen sicher verfügbar sind. Bei uns ändert sich nicht viel. Wie groß die Auswirkungen der Überschüsse sind, darüber wird sich der HauF äußern.

- Felix Blanke (Mathematik): Die zweite Lesung des SP ist aktuell für Donnerstag angesetzt, was dann hieße, dass wir keine Beschlussempfehlung abgeben könnten. Aber der NHHP könnte auch im Januar beschlossen werden. Sollen wir uns nicht als FK dafür einsetzen, dass er im Januar abgeschlossen wird? Wir haben keine Beschlussvorgabe, die wir erarbeitet haben.

  - Je früher das SP den NHHP annimmt desto besser, damit die Wahlen gut abgewickelt werden. In der Theorie kann der SP das auch ohne uns machen. Das wir für unseren recht kleinen Posten alles verschieben lassen, scheint nicht sinnvoll. Vielleicht kann sich der HauF vor oder am Donnerstag treffen und ich kann das im SP vorstellen und unsere offizielle Stellungnahme im Nachhinein einreichen.

- Sean Bonkowski (Physik/Astro): Ich verstehe, dass es nicht im Interesse von uns allen ist, das auf uns als FK gewartet wird. Ich sehe es aber als schwierig an, wenn

der HauF sich hinsetzen soll und was Kurzes erarbeitet. Es gab ja eine zwei Wochen Frist, um vor solchen Überfällen zu schützen. Dann das Ganze an der FK vorbei ins SP einzubringen finde ich auch schwierig.

- Ich soll also im SP fordern, dass wir eine Stellungnahme noch abgeben dürfen?

• Sean Bonkowski (Physik/Astro): Ich würde vermerken, dass die FK es gerne gemacht hätte.

- Ich bin versucht, darüber abstimmen zu lassen.

• Sven Zemanek (Informatik): Wenn man sich die Änderung anschaut, ist es doch sehr übersichtlich, deshalb würde ich inhaltlich nicht dazu raten zu sagen, dass man da unbedingt mehr Zeit braucht. Prinzipiell ist es richtig, aber ich weiß nicht, ob es in dem konkreten Fall so wichtig ist.

• Christoph Heinen (Informatik): Ich stimme Sven zu. Es ist ja nicht das Problem des SP. sondern das Problem des FSK. Es wäre ein Problem, wenn der Finanzer uns den NHHP drei Tage vorher schickt, aber die Kritik geht an euch. Es gibt schon einen Untersuchungsausschuss zu unseren Finanzen und beim letzten Mal gab es auch schon Probleme.

- Das stimmt. Dazu kann sich gerne auch Liedel äußern, aber wir hatten viel mit Wahlen und der Umstrukturierung des FSK zu tun. Deswegen hatte ich kurzfristig eine Sondersitzung einberufen. Aber da es ja keine großen, uns betreffenden Änderungen sind, habe ich davon wieder abgesehen. Das war meine Entscheidung.

• Sven Zemanek (Informatik): Immer schön die Vorgänger im Amt blamen...

• Felix Blanke (Mathematik): Ich bin ja im Untersuchungsausschuss und die Umstrukturierung des Haushaltsplanes ist ein zentraler Punkt. Ich wollte anmerken, dass es cool wäre, wenn ihr die AFsG- und BFsG-Tabellen parallel führen könntet. Dann hat man diese vorliegen und man kann sie den HauF schicken. So ohne Daten kann ich nichts machen.

- Liedel (FSK): Das Blamen ist wenn dann zu Recht. Das Geld, das wir ausgezahlt haben, ist abhängig davon, welche Anträge wir bearbeiten haben. Es sind gerade sehr viele Anträge reingekommen die noch nicht bearbeitet wurden.

- Nele (FSK): Ähnliches gilt bei den BFsGs, aktuell konnten nicht viele BFsGs ausgezahlt werden und da liegt eine lange Liste.

TOP 9: Finanzen

Abstimmung: Sollen alle Anträge gemeinsam abgestimmt werden?

Ja: 18; Nein: 0; Enthaltung: 0

Abstimmung: Sollen die BFsG-Anträge angenommen werden?

Ja: 17; Nein: 0; Enthaltung: 0

Nr.	Fachschaft	Zweck	Betrag in Euro
[redacted]			
3	Geographie	Bedruckte Masken SS 20	200,00 €
4	Geographie	Erstifahrt Stadtkyll WS 19/20	875,23 €
5	Geographie	Erstiarbeit WS 19/20	531,06 €
6	Griech. u. Lat. Philologie	Erstifahrt Wilnsdorf WS 19/20	502,17 €
7	Griech. u. Lat. Philologie	Ersti-Frühstück WS 19/20	50,20 €
8	Molekulare Biomedizin	Ersti-Hefte WS 20/21	45,60 €
[redacted]			

* Vorankündigung vorliegend

Mara Weber (Geschichte): Ich hatte die Fachschaft Biomedizin wegen ihren Ersti-Heften gefragt, aber keine Antwort bekommen. Sie haben ja wenig für die Ersti-Hefte gezahlt, wie viele Hefte waren das und wo wurden sie ausgegeben?

- Henrike Antony (Biomedizin): Wir haben einfach nur Blätter ausgedruckt, es waren kleine zusammengetackerte Heftchen mit ca. 15-20 Seiten in Schwarz-Weiß. Wir hatten 60-70 Hefte und sie wurden mit den Ersti-Beuteln bei der Kittelausgabe ausgegeben.

Benjamin Nettesheim (Mathematik): Ich hatte nachgefragt, ob die Fachschaft Geographie in diesem Jahr Geld für Fachschaftskleidung beantragt hat.

- Die Fachschaft Geographie hat keine Gelder für FS-Kleidung beantragt.
- Fridtjof Schultze-Florey (Geographie): Nein, erst jetzt.

Sean Bonkowski (Physik/Astro): Ich hätte eine Nachfrage. Ich nehme mal an, dass alle Anträge zum WiSe19/20 im Sommersemester gestellt wurden und leider erst jetzt auf der FK behandelt werden?

- Man kann die BFsG-Anträge ein Semester rückwirkend beantragen, alles ist noch im Zeitrahmen. Die BFsG-Anträge wurden vorher noch nicht besprochen.

TOP 10: Sonstiges

Es gab eine Umfrage zur digitalen Lehre, die ausgewertet wurde. Es wurde versucht, Dinge besser zu machen und umzusetzen und die Uni würde das gerne in einen stetigen Prozess umwandeln. Eine digitale Umfrage wäre deswegen unpraktisch. Dementsprechend will die Uni eine Gruppe bilden, zum Beispiel eine Task Force mit Leuten aus den Fachschaften, um darüber zu diskutieren, wie man die digitale Lehre verbessern kann. Ein Problem ist beispielsweise die Kommunikation, die nicht so gut funktioniert. Das Rektorat beschließt Stellungnahmen und diese kommen häufig nicht bei den Studierenden an. Solche Probleme sollen gefunden werden und dafür werden Leute gesucht, die sich dafür interessieren, die digitale Lehre zu verbessern. Eine Durchmischung der Bereiche wäre das Beste. Gibt es da Fragen oder Freiwillige? Die Task Force soll erst im nächsten Jahr richtig losgehen.

10.1 Prüfungsformen

Die Philosophische Fakultät hat eine Mail mit den Ersatzprüfungsformen verschickt. Wir wollten euch nur darauf hinweisen. In der Mail ist eine Tabelle verlinkt, für welche Klausur welche Ersatzprüfungsform vorgesehen ist.

Charlotte Acker (Lehramt): Gibt es mittlerweile Neuigkeiten darüber, ob Präventionsseminare hinsichtlich sexueller Gewalt angeboten werden?

- Meines Wissens nach nicht.

- Mara Weber (Geschichte): Ich weiß, dass es Anfang dieses Semesters einen Workshop gab, wie man mit sexueller Belästigung und Gewalt umgeht. Aber dieser Workshop war eher auf persönlicher Ebene, also nicht, was Fachschaften tun können, um Studierende zu beschützen. Es gab auch nur 25 Plätze.

- Charlotte Acker (Lehramt): Wer hatte das genau angeboten?

- Mara Weber (Geschichte): Das Gleichstellungsbüro der Uni hatte das organisiert, soweit ich weiß.

- Ilka Fisser (Informatik): Was meinst du mit „Präventionsseminar“? Für Individualpersonen oder für Veranstalter?

- Charlotte Acker (Lehramt): Für Universitätsangehörige generell.

Sven Zemanek (Informatik): Was heißt Fachschaftenreferat auf Englisch?

- Department of Faculty Student Councils.

Ende der FK um 20:37 Uhr

Die nächste FK findet am **21.12.2020** um **19:07 Uhr**

auf DISCORD statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

2. Genehmigung des letzten Protokolls

3. Berichte aus den Fachbereichen

4. Berichte aus dem AStA, SP und anderen Gremien

5. Berichte vom Rektorat

6. Berichte aus dem Referat

7. Finanzen

8. Sonstiges

Philipp, Christoph, Fiona, Nele, Gregor, Kristin